

WAS TUN, WENN KEIN WÄRMENETZ KOMMT?

INFORMATIONEN FÜR HAUSEIGENTÜMER IM RAHMEN DER KOMMUNALEN WÄRMEPLANUNG

Im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung kann sich herausstellen, dass in bestimmten Wohngebieten **kein Anschluss an ein kommunales Wärmenetz** vorgesehen ist. Das bedeutet jedoch **nicht**, dass Sie auf sich allein gestellt sind. Es gibt **moderne, förderfähige und wirtschaftlich tragfähige Alternativen**, mit denen Sie Ihr Haus klimafreundlich und zukunftssicher beheizen können.

Ihre Alternativen im Überblick

Heizungssystem	Vorteile	Investitionskosten*	Betriebskosten (jährlich)	Förderung möglich
Wärmepumpe (Luft oder Erdreich)	Umweltfreundlich, wartungsarm, kombinierbar mit PV	20.000 – 45.000 €	ca. 1.000 – 1.500 €	Ja, bis 70 % (BEG)
Pelletheizung	CO ₂ -neutral, günstig im Betrieb	25.000 – 35.000 €	ca. 1.500 – 2.000 €	Ja
Stromdirektheizung (nur bei sehr guter Dämmung)	Geringe Investition, wartungsfrei	5.000 – 10.000 €	hoch bei hohem Bedarf	Nein
Kombilösung: Wärmepumpe + Photovoltaik	Sehr hohe Einsparung, hohe Autarkie	35.000 – 55.000 €	deutlich reduziert durch Eigenstrom	Ja, bis 70 %

Preise inkl. Einbau, ohne Förderabzug. Förderungen über KfW oder BAFA möglich.

Begleitende Maßnahmen: Heizkosten weiter senken

Maßnahme	Nutzen	Förderung möglich
Dachdämmung / Fassadendämmung	Heizenergiebedarf um bis zu 50 % reduzieren	Ja
Fenstertausch (3-fach-Verglasung)	Wärmeschutz verbessern	Ja
Hydraulischer Abgleich	Effizienz der Heizanlage erhöhen	Ja

WAS TUN, WENN KEIN WÄRMENETZ KOMMT?

INFORMATIONEN FÜR HAUSEIGENTÜMER IM RAHMEN DER KOMMUNALEN WÄRMEPLANUNG

Tipp: Jetzt Förderung sichern

Der Staat unterstützt die Umstellung auf erneuerbare Heizsysteme mit attraktiven Förderprogrammen:

- Bundesförderung effiziente Gebäude (BEG)
- Zuschüsse bis zu 70 % möglich
- Energieberatung wird ebenfalls gefördert

Was Sie jetzt tun können:

1. Gebäudebestand analysieren (Dämmung, Heiztechnik)
2. Beratung einholen (z. B. durch einen Energieberater mit iSFP)
3. Heizsystem auswählen und Fördermittel beantragen
4. Fachgerechte Umsetzung durch zertifizierten Installateur

Dieses Informationsblatt wurde im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung erstellt und soll Sie bei der zukunftsfähigen Ausrichtung Ihrer Heiztechnik unterstützen.

Bei Fragen hilft Ihnen:

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale oder ein regionaler Energieberater:

SIE HABEN FRAGEN?

KONTAKTIEREN SIE MICH GERNE:



...wenn es um erneuerbare Energien & nachhaltige Objektverwaltung geht!

info@enma-energie.eu

www.enma-energie.eu

0049 8458 6039-450